



**EUROPÄISCHE ZENTRALBANK**

21. Juni 2002

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: April 2002**

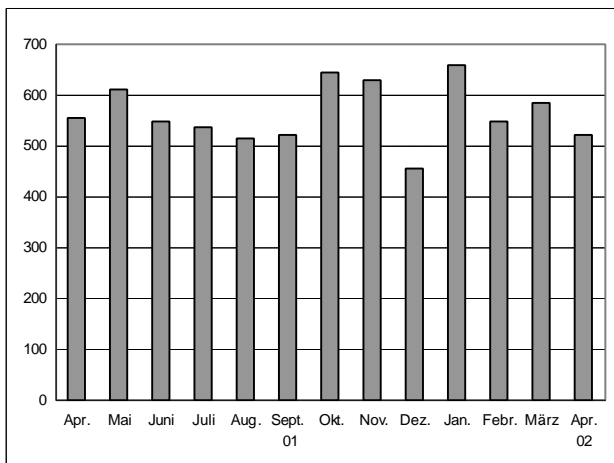
Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im April 2002 insgesamt 523,3 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 484,5 Mrd EUR beliefen, ergab sich im April ein Nettoabsatz von 38,8 Mrd EUR. Gemessen am Bruttoabsatz wurden 93,7 % der Schuldverschreibungen in Euro denominated. Der überwiegende Teil (61 %) der Euro-Schuldverschreibungen entfiel auf Monetäre Finanzinstitute (siehe Tabelle 2 und Abbildung 2). Die übrigen Schuldverschreibungen wurden von den öffentlichen Haushalten (21 %) sowie den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (zusammen 18 %) begeben.<sup>1</sup>

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen verringerte sich von 7,3 % im März 2002 auf 7,0 % im April (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Die Vorjahrsrate des Umlaufs an kurzfristigen Schuldverschreibungen ging im April 2002 auf 0,8 % zurück, nach 3,3 % im März. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen gab die Jahreswachstumsrate im April leicht auf 7,7 % nach (verglichen mit 7,8 % im Vormonat).

---

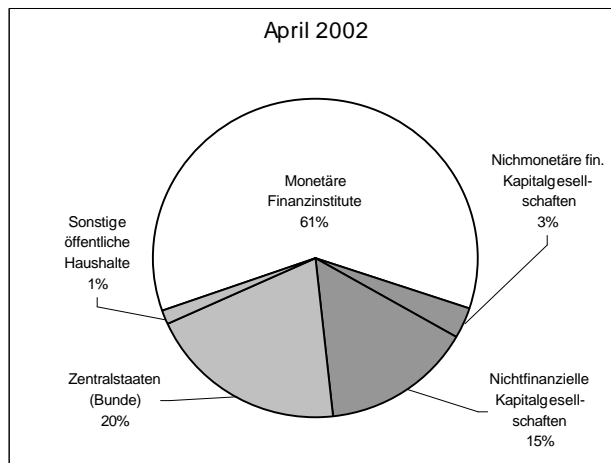
<sup>1</sup> Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen den Zentralstaat (Bund) (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, in denen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) enthalten sind.

**Abbildung 1 – Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Eurogebiet**  
(Mrd EUR, monatlich, Nominalwerte)



Quelle: EZB.

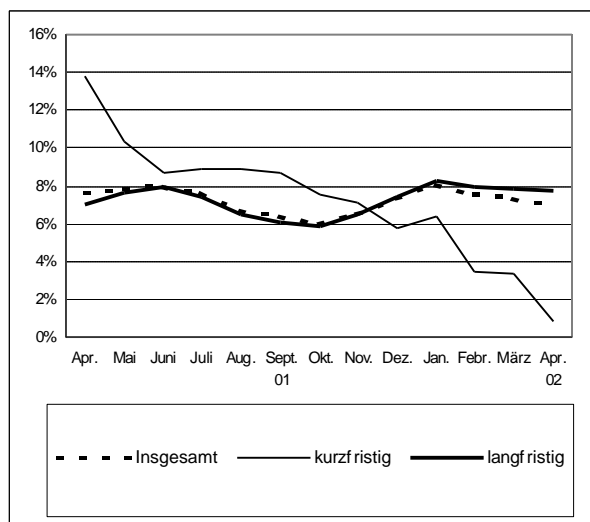
**Abbildung 2 – Bruttoabsatz von Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**  
(in %, monatlich, Nominalwerte)



Eine Aufschlüsselung der Begebung von Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4) zeigt, dass die Jahreswachstumsrate des Umlaufs von Euro-Schuldverschreibungen, die von den öffentlichen Haushalten begeben wurden, im April 2002 auf 4,7 % zurückging, verglichen mit 4,9 % im Vormonat. Bei den Monetären Finanzinstituten, auf die der größte Teil des Umlaufs an Wertpapieren nichtstaatlicher Stellen entfällt, ging die Jahresrate von 4,7 % im März auf 4,5 % im April 2002 zurück. Bei den nichtmonetären finanziellen und den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften stieg das jährliche Wachstum des Umlaufs an Euro-Schuldverschreibungen demgegenüber insgesamt von 25,3 % im März auf 25,6 % im April 2002. Dabei erhöhte sich die Jahreswachstumsrate bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften, und zwar von 40,7 % im März auf 41,3 % im April 2002, während die entsprechende Rate bei den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften von 14,7 % im März auf 14,5 % im April 2002 zurückging.

**Abbildung 3 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeit**

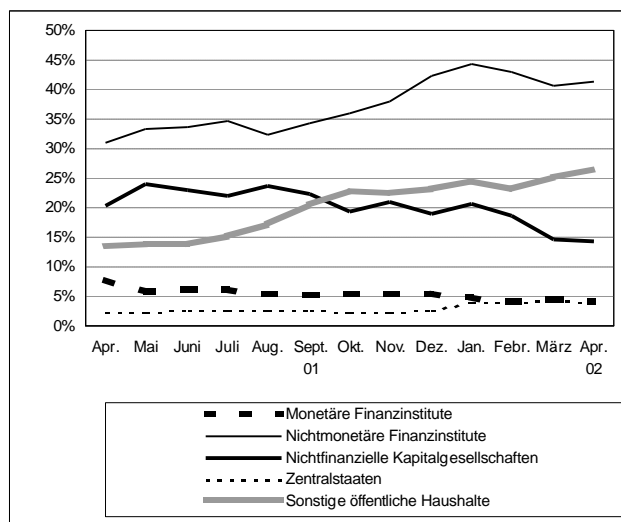
(Veränderung gegen Vorjahr in %, basierend auf nominalen Beständen am Ende des Berichtszeitraums)



Quelle: EZB.

**Abbildung 4 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**

(Veränderung gegen Vorjahr in %, basierend auf nominalen Beständen am Ende des Berichtszeitraums)



Wertpapierstatistiken und Erläuterungen werden unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

**Europäische Zentralbank**  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: <http://www.ecb.int>  
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

**Tabelle 1**

**Wertpapieremissionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet <sup>1)</sup>**

(Mrd EUR)

	Q2-2001			Q3-2001			Q4-2001			Q1-2002			März 2002			April 2002			Ende April 2001	Ende April 2002	Ende März 2002	Ende April 2002
	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>4)</sup>	
Insgesamt	1.716,0	1.565,9	150,1	1.575,7	1.482,6	93,1	1.725,6	1.645,6	80,1	1.789,8	1.585,3	204,5	584,3	505,5	78,9	523,3	484,5	38,8	7.429,3	7.949,7	7,3	7,0
- darunter in Euro <sup>2)</sup>	1.601,7	1.460,1	141,6	1.461,7	1.378,9	82,9	1.598,6	1.544,1	54,5	1.678,0	1.497,2	180,8	542,0	474,8	67,3	490,2	455,8	34,5	6.770,5	7.224,9	6,9	6,7
Kurzfristig <sup>3)</sup>	1.330,3	1.331,0	-0,7	1.213,2	1.203,7	9,5	1.316,3	1.359,9	-43,5	1.310,9	1.264,0	46,9	420,4	402,8	17,7	398,9	405,6	-6,7	733,2	739,2	3,3	0,8
- darunter in Euro <sup>2)</sup>	1.268,8	1.268,3	0,5	1.149,5	1.141,6	7,9	1.247,1	1.291,0	-43,8	1.250,1	1.202,8	47,4	399,7	383,0	16,7	375,2	384,1	-8,9	653,9	653,5	3,0	-0,1
Langfristig	385,7	234,9	150,7	362,5	278,8	83,6	409,3	285,7	123,6	478,8	321,3	157,6	163,9	102,7	61,2	124,4	78,9	45,5	6.696,2	7.210,4	7,8	7,7
- darunter in Euro <sup>2)</sup>	332,8	191,8	141,1	312,3	237,3	75,0	351,5	253,2	98,3	427,9	294,4	133,4	142,3	91,8	50,5	115,0	71,6	43,4	6.116,6	6.571,4	7,3	7,4

Quelle: EZB.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

3) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich einem Jahr (entsprechend dem ESVG 95, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

4) Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.

Tabelle 2

Emissionen auf Euro<sup>1)</sup> lautender Wertpapiere von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet<sup>2)</sup> nach Emittentengruppen<sup>3)</sup>

(Mrd EUR)

	Q2-2001			Q3-2001			Q4-2001			Q1-2002			März 2002			April 2002			Ende April 2001	Ende April 2002	Ende März 2002	Ende April 2002
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % <sup>4)</sup>	
Insgesamt	1.601,7	1.460,1	141,6	1.461,7	1.378,9	82,9	1.598,6	1.544,1	54,5	1.678,0	1.497,2	180,8	542,0	474,8	67,3	490,2	455,8	34,5	6.770,6	7.224,9	6,9	6,7
MFIs (einschließlich Eurosystem)	1.048,9	1.021,2	28,7	921,1	905,3	15,7	1.071,4	1.063,1	8,2	1.040,5	977,6	62,9	343,4	315,8	27,7	297,8	293,4	4,3	2.516,4	2.629,2	4,7	4,5
Kurzfristig	925,1	928,0	-3,0	802,0	814,1	-12,1	921,7	934,2	-12,5	882,1	867,5	14,5	286,5	281,2	5,4	254,7	257,7	-3,0	268,6	256,0	-2,1	-4,7
Langfristig	124,9	93,2	31,7	119,1	91,2	27,9	149,7	128,9	20,8	158,5	110,1	48,4	56,9	34,6	22,3	43,0	35,7	7,3	2.247,9	2.373,2	5,6	5,6
Nicht-MFIs	276,5	229,2	47,3	268,9	229,5	39,4	301,8	245,0	56,8	249,1	224,0	25,2	73,1	68,9	4,2	87,1	76,2	10,9	671,5	843,5	25,3	25,6
davon																						
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	42,1	18,6	23,5	41,8	18,3	23,4	66,0	17,9	48,1	34,4	19,2	15,2	10,2	5,2	5,0	16,1	5,6	10,5	277,7	392,4	40,7	41,3
Kurzfristig	8,8	8,7	0,1	6,1	7,2	-1,1	5,6	6,3	-0,7	6,9	6,1	0,9	2,2	1,8	0,4	2,2	2,3	-0,1	5,5	4,2	-16,3	-23,6
Langfristig	33,3	9,9	23,4	35,7	11,1	24,6	60,4	11,6	48,8	27,5	13,1	14,3	7,9	3,3	4,6	13,9	3,3	10,6	272,2	388,3	41,8	42,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	234,4	210,6	23,7	227,2	211,2	16,0	235,9	227,2	8,7	214,7	204,8	10,0	62,9	63,7	-0,8	71,0	70,6	0,4	393,9	451,0	14,7	14,5
Kurzfristig	205,4	202,2	3,2	211,1	202,3	8,8	204,8	215,7	-10,8	197,3	196,0	1,2	60,1	61,2	-1,2	63,3	67,9	-4,6	92,4	92,3	2,6	-0,1
Langfristig	29,0	8,4	20,6	16,1	8,9	7,2	31,0	11,5	19,6	17,5	8,7	8,8	2,8	2,5	0,4	7,7	2,7	5,0	301,5	358,7	18,6	19,0
Öffentliche Haushalte	275,3	209,6	65,7	271,7	244,0	27,7	225,4	236,0	-10,6	388,4	295,6	92,7	125,5	90,1	35,4	105,4	86,1	19,2	3.582,5	3.752,2	4,9	4,7
davon																						
Zentralstaaten (Bund)	266,8	203,8	62,9	255,5	238,7	16,8	210,4	229,5	-19,1	373,2	286,7	86,4	118,4	87,3	31,1	98,7	83,8	14,9	3.467,9	3.607,0	4,3	4,0
Kurzfristig	125,2	124,8	0,4	124,5	113,9	10,7	110,7	130,9	-20,2	158,3	126,6	31,6	49,0	36,7	12,4	53,2	54,2	-1,0	285,3	298,0	8,1	4,5
Langfristig	141,6	79,0	62,6	131,0	124,8	6,2	99,7	98,6	1,1	214,9	160,1	54,8	69,4	50,7	18,7	45,5	29,6	15,9	3.182,6	3.309,0	3,9	4,0
Sonstige öffentliche Haushalte	8,5	5,8	2,7	16,2	5,4	10,9	15,0	6,5	8,5	15,2	8,9	6,3	7,1	2,8	4,3	6,7	2,3	4,3	114,6	145,2	25,2	26,6
Kurzfristig	4,4	4,6	-0,2	5,8	4,1	1,7	4,3	3,8	0,4	5,7	6,5	-0,9	1,8	2,0	-0,2	1,8	2,1	-0,3	2,2	3,0	52,3	38,6
Langfristig	4,1	1,2	2,9	10,4	1,2	9,2	10,7	2,6	8,1	9,6	2,4	7,2	5,3	0,7	4,6	4,9	0,3	4,6	112,5	142,2	24,7	26,4

Quelle: EZB.

1) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

2) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

3) Entsprechende Sektorschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123); Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).

4) Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.